

Nr. 03  
Mai 2014

# Golf

## CLUB-MAGAZIN



Offizielles Organ des Golfverbandes  
Schleswig-Holstein und Regionalausgabe Hamburg



Golf Club Gut Apeldör



GC AM DONNER KLEVE

**Dithmarscher  
Golfwoche –  
eine Erfolgsstory**



JUGEND-NORDVERGLEICH

**Valentin Richter  
und sein SH-  
Team auf Rang 2**

Jugendcamp auf Sylt

# Ein absolutes Highlight

Helga Rahn

Am 16. April trafen sich die Teilnehmer, einige waren bereits auf der Insel, um 10 Uhr auf dem Bahnhof in Niebüll und reisten mit den beiden Trainern Sebastian Frühwald, Yannick Oelke und der C-Trainerin Sophia Ackerhans mit dem Zug nach Westerland. Dort angekommen brachten die schon anwesenden Eltern und Frau Strandberg mit dem Bus des GC Sylt Gepäck und Kinder in die Unterkunft – Jugendhaus Leuchtfeuer – nach Hörnum. Das Gepäck wurde kurz in die Zimmer verstaut und dann ging es auch schon los zum ersten Golf-Highlight in den GC Budersand. Der Fußmarsch von einem Kilometer Länge zum Golfplatz diente als Aufwärmprogramm, zum Glück ohne Golfgepäck, da Herr Gründemann Golfaschen bereits vor Ort deponiert hatte. Die Spieler/innen wurden vom Manager und dem Starter des Golfclubs herzlichst begrüßt. Sie erhielten super tolle Tee-Off-Geschenke und eine großzügige Ermäßigung auf das Greenfee. Um 14 Uhr ging es bei Kaiserwetter (Sonnenschein, kein Wind) auf einen der besten Linksplätze Deutschlands. Für viele war das Spiel auf einem Linkskurs eine Premiere, weshalb die tiefen Topfbunker und das fette Dünengras abseits der Fairways für einige Herausforderungen sorgten. Gegen 17 Uhr nach einer 9-Loch-Runde ging es nun mit Golfgepäck in die Unterkunft. Schnell wurden die Zimmer bezogen und danach gab es Pizza satt. Zum Abschluss des Abends und zur Vorbereitung auf das Jugendländerkader-Turnier im GC Sylt am folgenden Tag, gab es noch eine Taktikbesprechung und Regelkunde. Gegen 22 Uhr war dann Nachtruhe. Der zweite Tag startete um 6.30 Uhr mit



Von links: Sebastian Frühwald und Yannick Oelke.

einem selbst zubereiteten gemeinsamen Frühstück und eine Stunde später ging es dann zum GC Sylt nach Wenningstedt. Nach einem Warm-Up auf dem Putting-Grün bereiteten sich die Kinder mit ihrer eigenen Pre-Round-Routine entsprechend ihrer Startzeit vor. Heute gab es typisches Sylt-Wetter mit ungefähr sechs Windstärken, kaum Sonne und kühlen Temperaturen. Nach 18 winddurchpeitschten Löchern, wurden die Kinder mit einem leckeren Schnitzel-Buffer belohnt. Trotz der schwierigen Spielbedingungen

gab es sogar zwei Unterspielungen, allen voran Antonia Bremeyer mit 38 Nettopunkten (40 aufgrund des CBA) und Eline Charlotte Dohrendorf (GVNB) mit 37 Nettopunkten (39 mit CBA). Für Antonia bedeutete dies den ersten Preis im Netto. Im Brutto belegte die Auswahl des GVSH die Plätze zwei, drei und vier. Für den Vergleich zwischen dem GVSH und den GVNB bedeutete dies, dass Brutto klar an die Schleswig-Holsteiner ging und sie sich im Netto um einen Punkt (bei 15 gewerteten Ergebnissen) geschlagen geben mussten.



Jugendländerkader im GC Sylt.



Manfred Gerlach mit Antonia Bremeyer.



Jugendcamp-Teilnehmer im GC Budersand.



Wie auf der Tour – Driving Range im GC Marine Sylt.

Rückblickend kann man sagen, dass das Jungendländerkader-Turnier, bei dem 20 Kinder des GVSH, 15 Kinder des GVN B und einige Kinder aus dem HGV und dem GC Sylt gegeneinander antraten, für alle Teilnehmer eine ganz besondere Erfahrung war. Ein herzlicher Dank gilt dem Sportkoordinator des GC Sylt, Manfred Gerlach, der dieses Turnier ermöglichte und die tollen Preise gesponsert hat.

Die Trainer durften den Bus des GC Sylt dafür benutzen, die Golftaschen schon mal zum nächsten Spielort – Marine GC Sylt – zu bringen. Anschließend fuhren alle bei strömenden Regen mit dem Linienbus, der direkt vor der Unterkunft in Hörnum hielt. Inzwischen hatte Sophia Ackerhans für das Abendessen eingekauft und nach einer heißen Dusche konnten sich alle richtig satt essen. Den

restlichen Abend nutzen die Trainer, um den Kindern ihre heutigen Beobachtungen und Erfahrungen in Bezug auf schwierige, vor allem windige Bedingungen mitzuteilen. Es fand ein reger Austausch statt, beim dem die Spieler Gelegenheit hatten, das Erlebte aus ihrer Sicht zu beschreiben, „Swing it easy, when it's breezy“, lautete die Quintessenz. Der Tag endete nach einer großen Reinigungs- und Packaktion um 21.30 Uhr, für die Trainer leider sehr viel später.

Nach dem Frühstück um 7.30 Uhr ging es dann mit Sack und Pack in Richtung Marine GC Sylt. Während der Fahrt war es noch regnerisch und stürmisch. Aber Petrus meinte es dann mit den Spieler/innen gut und sie konnten bei Sonnenschein aber viel Wind in die Abschlussrunde starten.

Im Golfclub begrüßte der Golf-Pro Andre-

as Strandberg alle mit kleinen Geschenken in Form von Ballmarkern des Golfclubs und Ballpyramiden auf der Driving-Range. Ein Gefühl wie Profis auf der Tour. Die Gruppe wurde in zwei gleich große Teams geteilt, gespielt wurden im Matchplay-Format die zweiten neun Löcher. Die Paarungen der Matches ergaben sich aus der Brutto-Ergebnisliste des Vortages (siehe unten).

Nach dem Turnier folgte noch ein gemeinsames Mittagessen. Gegen 14.30 Uhr fuhren die Trainer mit zwölf Kindern zum Bahnhof und verließen die Insel, die anderen acht blieben mit ihren Familien zurück.

Landessportwart des GVSH und Sportkoordinator des GC Sylt, Manfred Gerlach, machte diese Reise für die Jugendlichen des GVSH und des GVN B zu einem absoluten Highlight. Alles war perfekt vorbereitet, während des Jungendländerkader-Turniers war er immer vor Ort und kümmerte sich im Vorfeld um die Startlisten, hatte nach Turnierende schnell die Ergebnisse parat, machte die Siegerehrung und verteilte auch noch sehr großzügig Pokale und Preise. Die Jugendlichen mussten im GC Sylt und Marine Sylt kein Greenfee bezahlen, was nicht selbstverständlich ist. Kein Wunder, dass der Landes-kader des GVN B mit Hanke Dohrendorf und Friedrich-Wilhelm Jahn nun schon seit einigen Jahren im Frühjahr auf die Insel kommt. Vielen Dank an die Golfclubs Budersand, Sylt und Marine Sylt, insbesondere an Manfred Gerlach und Familie Strandberg für die tolle Unterstützung während der drei Tage. Landesjugendwartin Angelika Ackerhans, für einen Tag auf der Insel, genoss ebenfalls die herzliche und großzügige Gastfreundschaft und ist sicher, dass noch weitere Jugendcamps in den kinderfreundlichen Clubs der Insel stattfinden werden.

**Teilnehmer:**

**Antonia Bremeyer** (Maritim Golfclub Ostsee e.V.)  
**Emily Strunck** (Maritim Golfclub Ostsee e.V.)  
**Marie-Luise Schrader**  
 (Lübeck-Travemünde Golf-Klub e.V.)  
**Shana Niebuhr** (Maritim Golfclub Ostsee e.V.)  
**Lisa Maria Rudolf** (Golf Club Segeberg e.V.)  
**Josephine Struck** (Golf Club Brodauer Mühle e.V.)  
**Martin Maximilian Gründemann**  
 (Golf-Club am Sachsenwald e.V.)  
**Max-Oliver Ickes** (Maritim Golfclub Ostsee e.V.)  
**Maurice Kublik** (Golf Club Fehmarn e.V.)  
**Benedikt Lorberg**  
 (Golf und Country Club Brunstorf e.V.)  
**Tom Mathmann**  
 (Golf und Country Club Gut Bissenmoor e.V.)  
**Fredrik Strandberg** (Marine-Golf-Club Sylt e.V.)  
**Theo van der Horst** (Golf-Club Altenhof e.V.)  
**Niklas Theilken** (Golf-Club Schloss Breitenburg e.V.)  
**Ingmar Haars** (Golf-Club Altenhof e.V.)  
**David Friedrich Heydorn** (Golf-Club Altenhof e.V.)  
**Maxim Steiner** (Golfclub Gut Grambek e.V.)  
**Anna-Lena Schobeß**  
 (Golfclub Timmendorfer Strand e.V.)  
**Gero Hiller** (Golf Club Lohersand e.V.)  
**Tiada Peterzumplasse** (Golf Club Föhr e.V.)

**Ergebnisse:**

Ingmar Haars	1	(1 auf)	0	Niklas Theilken
Antonia Bremeyer	1	(1 auf)	0	Theo van der Horst
Anna-Lena Schobeß	1	(3/1)	0	Marie-Luise Schrader
Maxim Steiner	1	(3 auf)	0	Shana Niebuhr
Fredrik Strandberg	1/2	all square	1/2	Max-Oliver Ickes
Martin Maximilian Gründemann	1	(3/4)	0	Maurice Kublik
Benedikt Lorberg	1	(3/4)	0	Tom Mathmann
Emily Strunck	0	(4/3)	1	David Heydorn
Gero Hiller	1	(5/4)	0	Josephine Struck
Lisa Maria Rudolf	0	(2/1)	1	Tiada Peterzumplasse



GC Sylt

Telefon: 04651-99 59 80  
 Golfplatz, 25996 Wenningstedt  
 www.golfclubsylt.de, golfclubsylt@t-online.de

## Endlich Saisonstart

Dr. Karin Wellmann

Nach zwei Heften, in denen man über einiges aber nicht über unser eigentliches Anliegen nämlich das Golfspiel berichten konnte, hat nun endlich die Saison begonnen. Sowohl beim Dienstag der Damen als auch beim Herrengolf am Mittwoch finden sich schon wieder beachtliche Teilnehmerzahlen. Und nicht genug damit: Auch die Ergebnisse sind schon recht ordentlich. So hat sich Max Owen bereits von +0,4 auf +0,9 runtergespielt, obwohl er mit seinen Gedanken wahrscheinlich eher beim Abitur – und leider bei seiner Mannschaft im Förde-GC – ist.

Über Ostern war die Insel gefühlt ausgebuht und dementsprechend gut war die Beteiligung am Oster-Chapman-Vierer (80) am Samstag, sowie beim Osterpokal (36) am Ostermontag. Auch die Callaway-Demo-Tage, die parallel am Pro-Shop bei Jessica Deshagues bzw. auf der Driving-Range stattfanden, lockten viele Spieler an. Blauer Himmel, Sonnenschein, eine explodierende Natur und nur leichter Ostwind sorgten zusätzlich für eine tolle Stimmung. Mitglieder und Gäste waren voll des Lobes über den hervorragend präparierten Platz und die gute Küche von Herrn Karnath. Einziger Wermutstropfen am Samstag: Weder die Bruttosieger und Zweitplatzierten noch alle Nettogewinner hielten es für nötig, an der Siegerehrung teilzunehmen. Ein wenig mehr Sportlichkeit und Respekt nicht nur den anderen Spielern, dem Veranstalter und dem Spielführer gegenüber, sondern vor allem auch denen gegenüber, die gerade eben aus den Preisträgerlisten heraus waren, würde man sich da schon wünschen. Am Ostermontag konnte Manni Gerlach dann aber glücklicher-



Sieger des Osterpokals.

weise alle seine österlich dekorierten Preise in gemütlicher Runde austeilen.

Gleich am Samstag danach stand ein Turnier mit ungewohntem Modus auf dem Spielplan. Erneut bei wunderschönem Wetter mit Sonne und Ostwind fand das Frühlingsspiel Blind-Hole statt. Ein Einzel-Stableford mit einer zusätzlichen Wertung von zehn nach Abschluss des Spiels ausgelosten Löchern überraschte dann doch manchen Teilnehmer. Die Stimmung auf der Terrasse war schon bei der Auslosung prächtig.

### Jugendkaderturnier

Am 17. April fand das Jugendländerkader-Turnier auf unserem Golfplatz statt. Über vierzig Jugendliche aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen mit Handicaps zwischen 2,0 und 31,6 waren angereist, um ein Einzelwettspiel zu bestreiten. Der Turniertag war nicht nur aus sportlicher Sicht ein großer Erfolg. Jugendwart Manfred Gerlach lobte nicht nur die Leistung, sondern auch die Disziplin und die Kameradschaftlichkeit der

jugen Spieler. Wie schon 2013 nutzte der Jugendlandeskader aus Niedersachsen auch dieses Jahr in den Osterferien für fünf Tage die Anlage des GC Sylt mit 16 Kindern zur Saisonvorbereitung. Zum Abschluss des Camps richtete der GC Sylt dann das Länderpokalturnier aus. Auf Einladung des Sport- und Jugendwartes beteiligten sich zusätzlich die 20 besten Jugendgolfer aus Schleswig Holstein und fünf Kaderspieler aus Hamburg an dem Turnier. 43 Motivierte und sehr spielstarke Jungen und Mädchen im Alter von zehn bis 17 Jahren eröffneten bei guten Platz und Wetterbedingungen ihre Saison. Vier Landestrainer, sowie die Landesjugendwartin des GVSH, Angelika Ackerhans, begleiteten das Turnier und waren sichtlich von der Organisation und dem Leistungsniveau angetan. Allein 20 Teilnehmer spielen eine einstellige Vorgabe. Das beste Ergebnis und Tagessieger wurde der 14-jährige Lukas Demant mit Handicap -4,4 aus dem Hamburger Leistungskader mit 28 Bruttopunkten. Der für den GC Hittfeld spielende Sieger nutzte seine Platzkenntnisse, da



Teilnehmer und Organisatoren des Jugendländerkader-Turniers auf Sylt.



Ostern am Pro-Shop.

er auch Mitglied im GC Sylt ist und in den Ferien mit seinem Bruder auf Sylt regelmäßig spielt. Siegerin bei den Mädchen war Antonia Bremeyer vom GC Maritim Ostsee mit 26 Bruttopunkten. Die beste Nettorunde mit 37 Punkten spielte Eline Dohrendorf vom Braunschweiger GC. Auch drei Nachwuchsspieler der Insel waren dabei. Frederic Strandberg vom Marine GC, Constantin Hoppe und Claas Fricke vom GC Sylt. In der Nettowertung belegte Claas Fricke überraschend Platz 3. Bei der Siegerehrung mit Pokalen, Ostersüßigkeiten, Schnitzel und Pommes herrschte eine lebhaftige Stimmung mit 50 Jugendlichen im Clubhaus. Drei Mädchen verbesserten sogar ihr Handicap. Während des Camps wurden viele neue Freundschaften geknüpft und der Wunsch nach Wiederholung dieses Leistungscamp im GC Sylt im nächsten Jahr in den Osterferien wurde von vielen Seiten direkt ausgesprochen.

### Mitgliederversammlung

Am Sonntag nach Ostern fand die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Im Vorfeld hatte Präsident Werner Rudi bekanntgegeben, dass er aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidieren wolle. Das kam für viele Mitglieder doch sehr überraschend und viele fragten sich, wo wir denn jetzt einen so sportlichen, liberalen, ausgleichenden und (fast) immer fröhlichen Präsidenten wieder herbekommen

sollten. Aber dann stand ja auch noch eine Satzungsänderung an, die eine neue Struktur der Vereinsorganisation mit Vorstand und Aufsichtsrat vorsah. Es versprach also sehr interessant zu werden.

Im Vorfeld waren bereits wie üblich die Berichte des Schatzmeisters, des Spielführers, des Sportwartes, des Jugendwartes und des Platzwartes verschickt worden. Besonders erwähnenswert ist die immer besser werdende Finanzlage des Clubs, aber auch der äußerst informative Bericht des „Sportdirektors“, der mit einigen statistischen und kritischen Bemerkungen gespickt war. Auch die Animation des Platzwartes zur Entzerrung des 18-Loch-Platzes wirkte sehr spannend und innovativ. Aber dann kam doch alles ganz anders: Die Entscheidungen bzgl. der Satzungsänderung wurden vertagt auf die nächste (außerordentliche) Mitgliederversammlung. Bis dahin bleibt das alte Präsidium erst einmal im Amt. Gleichwohl haben viele Mitglieder schon jetzt ihr Bedauern über das in seinem Bilanz-Bericht für die nächste Versammlung angekündigte Ausscheiden des jetzigen Schatzmeisters Hans Kaiser ausgesprochen. Denn ihm ist die brillante wirtschaftliche Lage des Clubs zu verdanken. Sein unermüdlicher Einsatz für die finanziellen Belange und seine Weitsicht bezüglich der Zukunft unseres Golfclubs haben ihn viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit gekostet – und uns allen einen wirtschaftlich

äußerst gesunden Club beschert. Man mag sich kaum vorstellen, wo wir ohne ihn heute ständen. Anzumerken ist auch noch, dass die jüngere Generation, für die ja eigentlich über die Zukunft, insbesondere über die Platzentzerrung und die Liquidität gesprochen und geplant wird, an solch einer Versammlung scheinbar gar kein Interesse hat.



Am Gaadt-Course.



Während der Auslosung beim „Blind-Hole“-Frühlingsspiel.



Noch weiden hier die Sattelrinder zwischen dem Leuchtturm und dem Grün der 1. Bahn.

## Ergebnisse

### Osterpokal

**Brutto Herren** 1. Max Owen (+0,4) 36

**Brutto Damen** 1. Inca Warmuth (8,3) 16

### Netto Damen

1. Reinartz, Lynn (22.8) 35

2. Lange, Friederike (15.0) 29

3. Fortmann, Isabella (20.2) 29

### Netto Herren

1. Humann, Alexander (Meerbusch 13.3) 40

2. Kienast, Andreas (26.5) 40

3. Möhring, Florian (8.9) 35

### 9 Loch – Netto

1. Walf, Dr. Peter (Seddiner See, 25.6) 30

2. Müller-Michaelis, Prof. Wolfgang (33.5) 30

### Damengolf 22.04.14

**Brutto** 1. Lützen, Sibylle (23.6) 14 (39 Netto)

### Netto

1. Wolff, Ute (20.3) 33

2. Hoppe, Anne (36.0) 33

### Herrengolf 23.4.14

**Brutto** 1. Owen, Maximilian (+0.6) 39

### Netto

1. Kirchner, Michael (Telgte, 32.1) 39

2. Möhring, Florian (8.7) 39

### Frühlingspreis „Blind-Hole“

### Netto

1. Sigrid Dorsch (32.9) 40

Norbert Höflich (Wulfsmühle, 36) 40

### Netto Blind-Holes

1. Elke Körnig (Wulfsmühle 33.5) 24

2. Sigrid Dorsch(32.9) 23